



CLK

Voller Einsatz - Musik flutete die Pyramide

APENRADE/AABENRAA Die Konkurrenz am Abend war groß – Wahlkampfveranstaltung der Minderheit in Tingleff, Taizé-Andacht, Chorprobe. Dennoch war die Pyramide in der Apenrader Zentralbücherei am vergangenen Mittwochabend gut gefüllt. Der Sonnenschein auf den Gesichtern der drei Musiker noch um 20 Uhr sorgte für Freiluftkonzertgefühl.

Richard Wester, George Nussbauer und Peter Pichl sorgten darüber hinaus bei der Premiere dieses Trios bei den Zuhörern für eine „Welle der Gefühle“, wie Wester es formulierte. Der Meister am Saxofon, an der Querflöte, an Mantrommel, an Mundharmonika und an den Flöten, bewies in jeder Sekunde und mit jeder Faser seines Körpers, dass er Musik liebt. Während Pichl ruhig seinen Bass spielte, Nussbauer am Klavier seinem Ruf als „schwärzeste Stimme Östereichs“ auf höchstem Niveau entsprach, war Wester immer in Bewegung, wippte mit dem Fuß, wechselte blitzschnell die Instrumente, stand und strand doch nicht still mit dem Saxofon.

Die bunte Mischung der drei Männer, die in dieser Besetzung noch nie zusammen gespielt hatten, riss die Gäste mit. Überall an den Tischen wurde geschmalzt, mit dem Fuß getippt, mit geklatscht.

„Something Special“ wie der Titel des Konzerts lautete, wurde seinem Anspruch gerecht. Unter dem Titel „DunDun“ spielen Richard Wester & Band zusammen mit der marrokanischen Band Les Tambours de Figuig am 17., 18. und 19. Juli im Glashaus Quern in Schleswig-Holstein.

13.06.2015